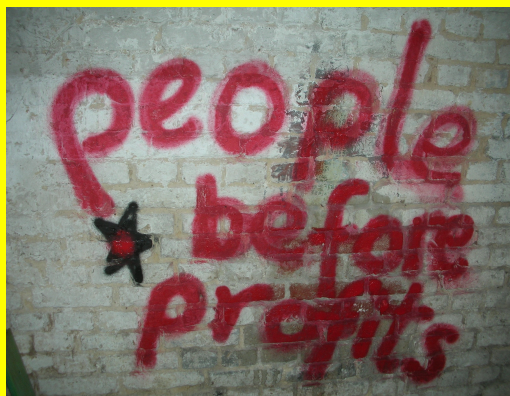




Gemeinsam mehr erreichen

Veranstaltungsreihe zum Internationalen Jahr der Genossenschaften 2012

Mittwoch, 28.11.2012, 20:00h, Café Manstein4, Mansteinstraße 4, 10783 Berlin
(U-/S-Bhf. Yorckstraße)

Solidarische Ökonomien in Berlin

Elisabeth Voß, Dipl. Betriebswirtin (FH), Publizistin

Donnerstag, 29.11.2012, 17:00h Lette-Verein, Viktoria-Luise-Platz 6, 10777 Berlin,
Raum A 122 (Altbau, 1. OG)

Schülergenossenschaften in Berlin

Angelika Noß, PkmG - Prüfungsverband der kleinen und mittelständischen
Genossenschaften, und **Ines Herrmann**, Schülergenossenschaft Nanofokus

Dienstag, 04.12.2012, 19:00h, Gewerbehof Saarbrücker Straße 24, 10405 Berlin
(U-Bhf. Senefelder Platz), Konferenzraum der Genossenschaft, Haus B

Zur Genossenschaft werden – durch Umwandlung aus einer anderen Rechtsform

Mathias Fiedler, ZdK (Zentralverband deutscher Konsumgenossenschaften)

Montag, 10.12.2012, 19:00h, Café Morgenrot, Kastanienallee 85, 10435 Berlin

Solidarische Ökonomie: Utopie und Praxis am Beispiel der Genossenschaften Catende und Cooperasul im Nordosten Brasiliens

Astrid Schäfers, Sozialwissenschaftlerin

Dienstag, 11.12.2012, 19:30h, Berliner Büchertisch, Mehringdamm 51, 2. Hof,
10961 Berlin (zw. Gneisenau- und Bergmannstraße)

Kultur der Kooperation – Wie kann Selbstorganisation gelingen?

Elisabeth Voß, Dipl. Betriebswirtin (FH), Publizistin

- - - Eintritt frei - - -

[**www.coop.solioeko.de**](http://www.coop.solioeko.de)



2012 - Internationales Jahr der Genossenschaften

In diesen Krisenzeiten suchen immer mehr Menschen nach Alternativen zur herrschenden, auf Konkurrenz, Profiterzielung und Wachstum basierenden Wirtschaft, die Mensch und Natur zerstört. Der Genossenschaftsgedanke der gemeinschaftlichen wirtschaftlichen Selbsthilfe, der sich z.B. in Solidarischen Ökonomien, selbstverwalteten Betrieben oder Commons-Projekten umsetzt, zeigt:

- Wirtschaft ist für die Befriedigung von Bedürfnissen da, nicht zur Erzielung von Gewinnen.
- Die Welt ist veränderbar – dafür gibt es weltweit viele Beispiele, die deutlich machen, dass es möglich ist, selbst etwas zu tun und die eigenen ökonomischen Bedingungen gemeinsam mit anderen selbst zu gestalten.
- Aus der Praxis lässt sich vieles lernen, was es erleichtert, selbst im Sinne des Genossenschaftsgedankens aktiv zu werden.

Dabei geht es nicht ausschließlich um die Rechtsform der Genossenschaft, sondern um die Umsetzung des Genossenschaftsgedankens und sein emanzipatorisches Potential.

Die Veranstaltungen zielen auf verschiedene Aspekte genossenschaftlichen Wirtschaftens, die kritisch reflektiert werden. Auch Ambivalenzen und Schwierigkeiten werden benannt, denn der Genossenschaftsgedanke lässt sich auch neoliberal definieren und benutzen, wenn z.B. der Sozialstaat abgebaut wird und den Verarmten gesagt wird: Helft euch doch selbst. Oder wenn sich selbstorganisationsfähige Eliten zusammen tun und für sich selbst bessere Bedingungen schaffen, ohne gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.

Genossenschaftliche Unternehmungen (in unterschiedlichen Rechtsformen) entstehen häufig als „Kinder der Not“ und aus sozialen Konflikten. In Solidarischen Ökonomien gehören soziale Bewegungen und selbstorganisierte Projekte zusammen und geben Hoffnung auf eine gesellschaftliche Transformation.

Veranstalter:

NETZ für Selbstverwaltung und Kooperation Berlin-Brandenburg e.V. – www.netz-bb.de
Postfach 62 05 53, 10795 Berlin, elisabeth.voss@netz-bb.de

In Kooperation mit:

CONTRASTE – Monatszeitung für Selbstorganisation, Redaktion Berlin: www.contraste.org

Netzwerk Selbsthilfe: www.netzwerk-selbsthilfe.de

PkmG - Prüfungsverband der kleinen und mittelständischen Genossenschaften: <http://www.pruefungsverband.de/>

Rosa-Luxemburg-Stiftung: <http://rosalux.de/>

ZdK - Zentralverband deutscher Konsumgenossenschaften: www.zdk-hamburg.de



Mehr Informationen: www.coop.solioeko.de

Geld oder Leben

Radiosendung zu Solidarischer Ökonomie in Berlin-Brandenburg

Jeden Mittwoch kurz nach 8h im morgen:magazin von multicult.fm live aus der Marheineke-Markthalle auf UKW 88,4 MHz (Potsdam: 90,7 MHz) oder online: <http://multicult.fm/>

Die Sendungen können hier nachgehört werden: <http://www.contraste.netz-bb.de/>

COOPERATIVE ENTERPRISES BUILD A BETTER WORLD

